

Wetziker Gas wird günstiger und umweltfreundlicher

Gute Neuigkeiten für die Wetziker Gaskundinnen und -kunden. Ab Januar 2020 wird das Gas günstiger und umweltfreundlicher.

Die Preisreduktion im Standardmix beträgt ab nächstem Jahr durchschnittlich 8 Prozent. Bei einem Einfamilienhaus mit einem jährlichen Energieverbrauch von 20'000 Kilowattstunden vergünstigt sich das Gas somit um rund 95 Franken.

Beigetragen zu dieser Vergünstigung haben zum einen die tieferen Preise am Grosshandelsmarkt für Erdgas. Zum anderen profitieren die Wetziker Gaskundinnen und -kunden von einer Sonderausschüttung von Reserven, welche für die Abfederung von Preisschwankungen in bisheriger Höhe nicht mehr gebraucht werden. Die Wetziker Energiekommission wird aber weiterhin mit Weitsicht planen, um ein möglichst stabiles Preisniveau zu halten. Die neuen Tarife hat sie Mitte November genehmigt.

Mehr Biogas im Standardmix

Die günstigen Rahmenbedingungen erlauben zudem einen Quantensprung in Bezug auf den Klimaschutz. So erhöhen die Wetziker Stadtwerke den Anteil von umweltfreundlichem Biogas im Standardmix auf 30 Prozent. Mit dieser Steigerung nehmen sie eine Vorreiterrolle ein. Gemäss Entwicklungszielen des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie sollen die Gasversorgungsunternehmen den Anteil an erneuerbarem Gas in ihren Standardprodukten (heute zwischen 5 bis 20 Prozent) bis ins Jahr 2030 auf 30 Prozent steigern. Das langfristige Branchenziel wird in Wetzikon also schon früher realisiert.

Damit fördern die Stadtwerke die Nachfrage nach Biogasproduktion und leisten einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Energieziele der Stadt Wetzikon. Durch die Erhöhung des Biogas-Anteils auf 30 Prozent reduziert sich der CO₂-Ausstoss vom Wetziker Gasverbrauch um beinahe 7'000 Tonnen pro Jahr. Für diese Menge CO₂ liessen sich 2'000 Wetzikerinnen und Wetziker in vier voll besetzten "Airbus A380" von Zürich nach Sydney und wieder zurück fliegen.

Gasmix individuell zusammenstellen

Das Biogas der Stadtwerke Wetzikon entsteht ausschliesslich durch die Vergärung von Abfall- und Reststoffen wie Grüngut oder Klärschlamm. Natürlich besteht für die Kundschaft weiterhin die Möglichkeit, den Mix aus Biogas und Erdgas individuell zusammenzustellen oder ausschliesslich Wetziker Biogas aus der eigenen Biogasaufbereitungsanlage "Nicola" zu beziehen. Eine detaillierte Preisübersicht findet sich unter www.stadtwerke-wetikon.ch.

Ansprechpersonen für Medien:

- Pascal Bassu, Stadtrat Ressort Tiefbau + Energie, Telefon +41 79 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
- Franco M. Thalmann, Leiter Stadtwerke, Stadtwerke Wetzikon, Telefon +41 44 934 41 41 oder franco.thalmann@stadtwerke-wetzikon.ch

Wetzikon, 25. November 2019

Stadt Wetzikon

Martin Bunjes, Stadtschreiber